BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Westbahnstraße 1 · 76829 Landau

Stadtratsfraktion Landau

Lea Saßnowski

Lea Heidbreder

Fraktionsvorsitzende

fraktion@gruene-landau.de

An
Herrn Oberbürgermeister

Dr. Dominik Geißler

Marktstr. 50

76829 Landau

Landau, 06. Dezember 2024

Änderungsantrag: Stadtbussystem verbessern

Antrag
Die Mittel der einzustellenden Gewerbelinie werden zur Verbesserung der Taktung auf bestehenden Linien oder für eine neue, lückenfüllende Linie eingesetzt. Überschüssige Mittel sollen für die Flexline verwendet werden.

Begründung:
Zwar fehlt bislang jede Information in Fach- oder Unterausschuss sowie in der Öffentlichkeit, den Haushaltsberatungen entnehmen wir aber den Wunsch des Finanzdezernenten, am öffentlichen Personennahverkehr zu sparen. Schon im Bericht, der vom ehemaligen Verkehrsdezernenten im Frühjahr 2024 im Mobilitätsausschuss vorgelegt worden war, fielen die Nutzungen der Gewerbelinie deutlich von allen anderen Linien ab. Angesichts der kürze der Zeit seit ihrer Einführung wären Anstrengungen zur besseren Kommunikation vielleicht noch möglich gewesen, aber wenn schon der Wirtschaftsdezernent die Abschaffung vorschlägt, sehen wir hier leider keine Hoffnung mehr.

Dennoch sollten diese Mittel für den ÖPNV nicht gestrichen, sondern umgewidmet werden. Während Horst und Wollmesheimer Höhe Dank des Landau Taktes und der Teile des Stadtrates, die ihn und die Flexline einführten, mittlerweile gut angebunden sind, fällt die Taktung für Queichheim und Mörlheim (Ort) davon noch ab. Eine andere Möglichkeit wäre Lücken im Bestandsnetz zu schließen, beispielsweise mit einer Linie, die wieder das Hochhaus im Malerviertel anfährt und weitere Lücken beispielsweise in der Lazarettstraße und der Friedrich-Ebert-Straße schließt. Oder aber die eigentlich schon lange angekündigte Linie vom Gewerbegebiet Mitte inklusive Neuen Messeplatz in die Innenstadt.

Sollte nicht die volle Summe von 300.000 Euro jährlich (nur 150.000 davon im Jahr 2025) dafür aufgewendet werden müssen, sollten übrige Gelder in zusätzliche Einsatzstunden für die Flexline fließen.

Dieser Vorschlag würde bei gleichbleibendem Beitrag der Landauer Unternehmen zur Finanzierung unseres Solidarsystems (siehe Antrag zur Steuer auf Unternehmensgewinne) für 2025 die Verbesserung des Haushalts von 1,2 auf 1,05 Millionen Euro reduzieren.

L. Saßnowski

Lea Saßnowski

L. Heid

Lea Heidbreder